

Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **54 (2014)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Politik, Ämter & Einwohner

Karin Aeschlimann

2013

AUGUST

- Die 1.-August-Ansprache im Festzelt in der Seeanlage wird heuer vom Feldner Wirtschaftsprofessor Reiner Eichenberger (Uni Freiburg) gehalten (auf dem Foto links, rechts Gemeindepräsident Christoph Hiller). Er ist bekannt dafür, sich immer wieder in politische Diskussionen einzumischen – entsprechend aktuell sind seine Ausführungen, und das Zelt ist übervoll.



- Die Meilemer Chilbi muss wegen der «Mezzetino»-Bauarbeiten ohne Gemeindehausplatz auskommen und ist deshalb kleiner als üblich.
- Grossübung für die Stützpunktfeuerwehr Meilen mit über 150 Rettungskräften und 77 Figuranten. Es wird der Absturz eines Airbus A330 am Pfannenstiel simuliert, samt Wrackteilen und Bränden im Wald

An der Übung sind auch die Berufsfeuerwehr des Flughafens Zürich, benachbarte Feuerwehren, der Rettungsdienst des Spitals Männedorf, die Kantonspolizei, der Kata-Stab und der Zivilschutz beteiligt. Heimlicher «Star» ist ein über 40 Tonnen schweres Flugfeldlöschfahrzeug aus Zürich.



- Meilen bewirbt sich beim Zürcher Regierungsrat als Mittelschulstandort. Geeignet wäre nach Ansicht des Gemeinderats das 13'500 Quadratmeter grosse Areal «Beugen» zwischen Berg- und Seestrasse.
- Beim Rating «Die besten Gemeinden der Schweiz» der «Weltwoche» erreicht Meilen Rang 1 im Bezirk und schweizweit Rang 20 von 893 bewerteten Gemeinden.

SEPTEMBER

- Paul Tobler, Leiter Unterhalt, tritt nach bald 35 Dienstjahren in den Ruhestand. Er sorgte bei unzähligen Anlässen für die Infrastruktur und kümmerte sich mit seinem Team um Strassen, Kanäle und Grünanlagen. Sein Nachfolger Beat Frei (rechts) ist gelernter Strassenbaupolier. ↓



- An einem Stromsparanlass im «Löwen» referiert Karl-Peter Meier über den Stand-by-Modus und teure Schnäppchen.
- Zwei Meilemer sind ganz vorne am Zürcher Knabenschiessen: Lukas Steiner (16, rechts) holt Silber, Dominik Ritter (17) erschießt sich Bronze. Lukas erhält als bester Pfadi auch den General-Guisan-Becher. ↓



- In Meilen findet der WK der Luftwaffenradar-Abteilung 1 statt, inklusive der obligaten Standarten-Übernahme. Unter den Gästen: Aldo Schellenberg, Kommandant der Luftwaffe.

- Seit 2011 werden in Meilen besondere Bauten mit informativen Texten auf grauen Tafeln versehen. Verfasser ist «Dorfhistoriker» und Ex-Heimatbuch-Redaktor Peter Kummer. Nun wird die dritte Serie mit nochmals 20 Objekten enthüllt. V.l.: Reto Stark, Gemeinde Meilen; Peter Kummer; Kathrin Güttinger-Bucheli, Eigentümerin des 200-jährigen «Haus Bucheli» in Obermeilen, und Gemeindepräsident Christoph Hiller. ↓



- Am traditionellen Badhüsli-Anlass der CVP spricht die neue Schulpräsidentin Cordula Kaiss (FDP). Anschliessend wird bei Grilladen diskutiert.
- Am 22. slowUp kann man nicht nur bei schönstem Wetter die autofreie Seestrasse geniessen, sondern am Stand der «Energiestadt Meilen» auch mit eigener Muskelkraft auf einem Velo einen Milchshake mixen.

OKTOBER

- Ab sofort ist das Hallenbad länger geöffnet und hat auch an Feiertagen wie 25. Dezember oder 1. Januar offen. Grund sind die seit der Wiedereröffnung im Mai 2011 um 20 Prozent gestiegenen Besucherzahlen.

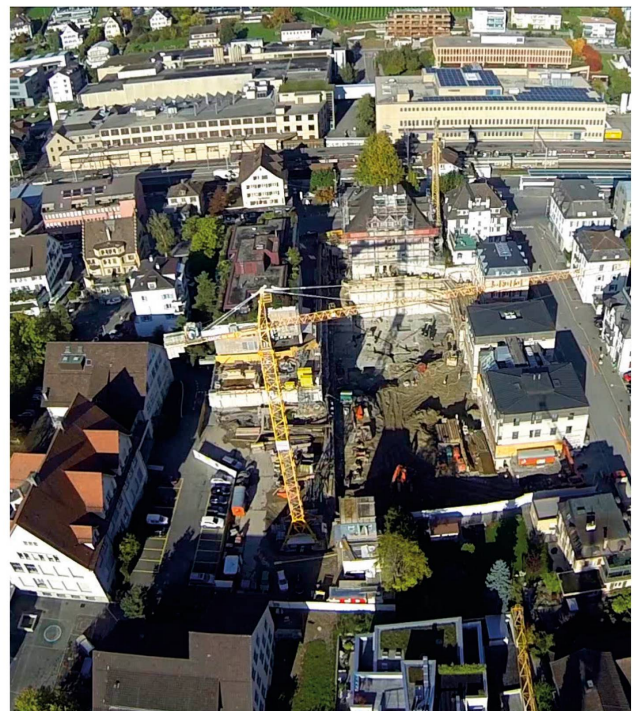
- Drei Wochen früher als geplant ist die See-
strasse nach monatelangen Bauarbeiten
wieder in beide Richtungen befahrbar, und
der Stau auf der Ausweichroute Dorfstrasse
hat ein Ende.
- Fritz Wyniger feiert sein 35-Jahre-Dienst-
jubiläum. Er leitet den Hallenbadbetrieb
mit viel Herzblut und Engagement. Ge-
meinderätin Irene Ritz bedankt sich mit
einem Blumenstraus. ↓



- Der neue Kreisel Bergstrasse/Charrhal-
tenstrasse am östlichen Dorfeingang wird
mit einer metallenen Burg und Reben
geschmückt, die nachts mit blauen LED-
Lampen angestrahlt werden (Kostenpunkt
der Gestaltung rund 100'000 Franken). Die
«RebBurg» ging aus einem Wettbewerb
hervor und war die Idee des Obermeilemer
Architekten Michael Krähenmann (Mitte,
rechts Gemeinderat Peter Jenny). ↓



- Am Altersforum 2013 wird im «Löwen»
diskutiert über das Leben mit einer De-
pression im Alter. Das Podiumsgespräch
führen Fachleute aus Meilen und Umge-
bung.
- Bei den Bauarbeiten für «Mezzetino» wird
im Zeitplan die Talsohle erreicht, d.h.,
man ist bei elf Metern Tiefe im vierten
Untergeschoss der zukünftigen Parkgara-
ge angelangt. Neu kann man im Internet
(www.meilen.ch) monatlich einen Film
sehen, der mit einem Multikopter aus der
Vogelperspektive gedreht wird. ↓



- Nach drei Jahren ist der Aus- und Um-
bau der ARA Obermeilen für rund 24'500
Einwohner in Meilen, Herrliberg und Ue-
tikon vollendet. Die neue Abwasserrei-
nigungsanlage Rorguet für 36,51 Millionen
Franken erfüllt nun sämtliche Gewässer-
schutzvorschriften; teures Herzstück ist die
Biofiltrationsanlage. Zum Einweihungsfest
gibt es Betriebsführungen für die Bevölke-
rung. 350 Quadratmeter Fotovoltaik-Zel-

len auf dem Dach produzieren Solarstrom entsprechend dem Bedarf von zehn Vier-Personen-Haushalten. ↓



- Die Birkenreihen an diversen Strassen werden verjüngt und ergänzt, was nicht allen gefällt – wegen der Kosten, des Ortsbilds und der Allergiegefahr.

NOVEMBER

- Am 5. um 10.05 Uhr wird im Hallenbad Meilen der dreimillionste Eintritt seit dem 11. November 1978 gelöst. «Nummer 3'000'000», Charlotte Kessler, erhält als Geschenk ein Jahresabo.
- Rechtzeitig auf den Winter hin sind die fünf neuen Bus-Personenunterstände Eichholz (Bild), Grueb, Obermeilen, Tobel und Schwabach fertig geworden. Gefeierte wird im Frühling. ↓



- Am 13. ist Grundsteinlegung bei «Mezzetino». Das bedeutet Halbzeit beim Um- und Ausbau des Gemeindehauses, beim neuen Parkhaus und beim Dorfplatz mit Café.
- Für die Abfallsammelstelle Rotholz wird in der Beugen die «Sammelstelle Kunterbunt» als vorübergehender Ersatz eröffnet. Sie wird von der Schneider Umweltservice AG betrieben und von den Gemeinden Meilen und Uetikon a.S. mitfinanziert.
- Himmelblauer Weihnachtsmarkt Ende Monat: Strahlender Sonnenschein begleitet die vielen tausend Besucher an der Kirchgasse, der Schulhaus- und der Dorfstrasse bis zum Chlauseinzug am Abend.

DEZEMBER

- Am 6. ereignet sich auf der «Mezzetino»-Baustelle eine Tragödie: Bei einem Arbeitsunfall kommt ein 21-jähriger Arbeiter ums Leben, erschlagen von der Ladung, die von einem Kran auf ihn herabstürzt. Der Gemeinderat Meilen als Vertreter der Bauherrschaft und die ganze Bevölkerung sind tief betroffen, es entsteht spontan eine Gedenkstätte mit letzten Grüßen neben der Baustelle.
- 274 Personen besuchen die Budget-Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche. Sie sagen ja zu allen Geschäften, ausser zur Flachdach-Initiative der SVP, die u.a. einen Baumassen-Bonus für Gebäude mit Satteldach postuliert. Der Steuerfuss muss, anders als befürchtet, nicht erhöht werden und bleibt bei 79 Prozent. Der Verein FEE (Familienergänzende Einrichtungen) kann sein Schülerclub-Angebot in der Allmend und in Feldmeilen mit neuen Räumen (z.T. Pavillons) erweitern. Abgenommen werden die Bauabrechnung für die Sanierung der zentralen Personenunterführung im Bahnhof Herrli-

berg-Feldmeilen sowie die Rechnung über die Wettbewerbs- und Projektierungskosten von «Karlsson», dem Projekt zum Ausbau des Schülerzentrums Allmend. Bitter: Für die 2,7 Millionen Franken gibt es keine Gegenleistung, das Projekt wurde an der Urne abgelehnt.

- Der Fotokalender 2014, den alle Gemeindeversammlungsbesucher erhalten, stammt vom jungen Meilemer Fotografen Lukas Maeder und zeigt Porträts von Musikern der letzten Meilemer Jazztage.
- Für Hilfsaktionen im Ausland (z.B. nach Taifun Haiyan auf den Philippinen) spricht der Gemeinderat 105'000 Franken, für Hilfe im Inland 80'000 Franken.
- Neu ist neben der Gemeinde, der EWM AG und dem Alters- und Pflegeheim auch die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Energiestadt-Partnerin. Neu auch: Für die Gemeindeverwaltung und die EWM AG ist je ein Elektro-Smart im Einsatz.

2014 JANUAR

- Die EWM AG teilt mit, dass die Strompreise ungefähr gleich bleiben: Die Preise für Energie sind zwar stark gefallen, dafür stiegen die staatlich regulierten Kosten der Stromnetze.
- Thomas Bauert wird nach Markus Bühler per sofort neuer Stellvertreter des Kommandanten Zivilschutz Region Meilen, Alain Chervet, und soll diesen ab 1. Januar 2015 ersetzen.
- Nach dem altersbedingten Rücktritt des Meilemer Ortsplaners Alwin Suter erhält Michael Camenzind bis 2022 das Mandat. Er gehört wie Suter dem Büro Suter von Känel Wild AG an.

- Seit etwas mehr als 50 Jahren besteht die Meilemer Gemeindebibliothek, zuerst im «Bau», heute an der Kirchgasse 50 auf 150 Quadratmetern. 2012 wurden knapp 70'000 Ausleihen registriert – Bücher, DVDs, CDs. Neu gibt es nun auch E-Books bzw. elektronische Medien zum Ausleihen. Zur Feier treten im «Löwen» Kabarettist Franz Hohler und Slam-Poet Kilian Ziegler auf, und Globi kommt in die «Bibi». Diese sechs Bibliothekarinnen versuchen, den 1- bis 90-jährigen Kunden gleichermaßen gerecht zu werden: Patrizia Bösch, Florence Mayor Vögele, Silvia Gut, Noemi Blättler, Maya Zürcher und Leiterin Ruth Hildebrand (von links). ↓



- 2014 ist Wahljahr: Es zeichnet sich ab, dass die zwei Gemeinderäte Theo Geser (seit 2010, parteilos) und Felix Huber (seit 2010, FDP) zurücktreten. Um deren Amt bewerben sich Thomas Steiger (parteilos), Heini Bossert (FDP, jetzt in der Geschäftsprüfungskommission) und Urs Roffler (SVP). Insgesamt nehmen 16 Behördenmitglieder den Hut.
- Neujahrsapéro: Die FDP freut sich im Jürg-Wille-Saal des «Löwen» über einen Grossaufmarsch – das Wahljahr wirkt bereits – und das Bläser-Quartett «Just4fun» über viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

- Am zweistündigen «Gewerbezmorge» im «Löwen» informiert der Gemeinderat die lokalen Gewerbler, Dienstleister und Firmenchefs, die ja nicht alle in Meilen zu Hause sind, über Bauvorhaben, Dorfkernentwicklung und andere für sie relevante Themen.
- Der Gemeinderat stellt das «Entwicklungskonzept 2013 für das Dorfzentrum Meilen» vor, das den Perimeter zwischen Winkel und Beugen betrifft. Es ersetzt den aus dem Jahr 2004 stammenden «Masterplan» und ist unter Mitwirkung von rund 30 Parteien entstanden. Als Nächstes werden mehrere Büros zur Bearbeitung eines Studienauftrags eingeladen, um die ortsbaulichen Ideen weiterzuentwickeln. Die Zielsetzung: Meilen als lebendigen Einkaufs- und Begegnungsort zu erhalten.

FEBRUAR

- Am Tag des alljährlichen Sirenentests lädt die Zivilschutzorganisation (ZS) Meilen und Herrliberg zur 50-Jahr-Jubiläumsfeier. Als Geschenk überreicht Gemeindepräsident Christoph Hiller Kommandant Alain Chervet (rechts) ein Bonsai-Apfelbäumchen. Die rund 70 Gäste erhalten im Gemeinschaftsraum der reformierten Kirche Herrliberg Referate und ein tolles Buffet vorgesetzt.



- Zwischenbericht von «Mezzetino»: Der Aushub ist am letzten Tag des Monats beendet; es wurden total 26'000 Kubikmeter Material aus der Baugrube abgeführt. Das alte Gemeindehaus ist inzwischen komplett ausgekernt.

MÄRZ

- Der Feldgütliweg im Abschnitt General-Wille-Strasse bis Höschstrasse muss umfassend saniert werden. Dauer: bis Oktober 2014.
- Mangels behandlungsreifer Geschäfte fällt die Gemeindeversammlung aus.
- Am zweiten Märzsonntag findet der grosse Fasnachtsumzug der «Söihundscheibe»-Gugge im Dorf statt – zum vierzigsten Geburtstag mit vielen Gastguggen und, wie immer, mit einer Fasnachtszeitung.



- Nach dem 9. Bring- und Holtag der Wachtvereinigung Dorfmeilen in der Recyclinghalle der Schneider Umweltservice AG bleiben heuer rund 3,5 Tonnen Waren zum Entsorgen übrig – 500 Kilo weniger als letztes Jahr.
- Die Bushäuschen (vgl. November) werden nun offiziell mit einem grossen Fest des Vereins ProBus und weiterer Helfer eingeweiht. An jeder der fünf Haltestellen gibt es Musik, Spiele und etwas Gutes zu essen.

- Das Alterszentrum Platten präsentiert seine Neubaupläne: Die Anzahl Betten soll von 105 auf 125 erhöht werden, weil mehr Pflegebetten benötigt werden. Unter anderem wird das Tobelhaus ersetzt und ein grosser geschützter Garten erstellt; die Gesamtkosten sollen über 40 Mio. Franken betragen. Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekt stammt von Alt-hammer Hochuli Architekten, Zürich.

APRIL

- Die Liste der schutzwürdigen Bauten in der Gemeinde ist überarbeitet worden, aktuell enthält das Inventar 341 Objekte.
- Der Wahlkampf in Meilen ist auf Plakaten, in der Dorfzeitung und mit Standaktionen sowie anderen Veranstaltungen präsent. Kandidat Thomas Steiger (parteilos) singt sogar gemeinsam mit 60 Meilemerinnen und Meilemern ein Loblied auf sein Dorf. Das Video zu «Meile, mis Dihei» auf youtube hat drei Monate später über 10'000 Klicks.
- Meilens Patengemeinde St. Antönien sucht Investoren für die Erstellung eines Solar-kraftwerks, das 250 Haushalte in der Um-ggebung mit Strom versorgen soll.
- Erdbestattungen sind immer weniger «in Mode»: Im Jahr 2013 gab es auf dem Fried-hof Meilen nur noch deren 7 gegenüber 83 Urnenbestattungen.
- Am 30. stirbt alt Gemeinderat Hans Diethelm (vgl. Nachruf in diesem HB).

MAI

- Thomas Matter (48) aus Meilen wird in Bern als Nachfolger des zurückgetretenen Christoph Blocher (73) als neuer SVP-Nationalrat vereidigt. Matter ist Präsident der Neuen Helvetischen Bank und der

Beteiligungsgesellschaft Matter Group. (Vgl. auch HB 2013, S. 16.)

- 38 Kandidatinnen und Kandidaten für ein Behördenamt stellen sich auf der «Löwen»-Bühne den Fragen des Moderators Manuel Rensch und des Publikums. Kampfwahlen gibt es beim Gemeinderat, bei der Schul-pflege, bei der RPK und bei der Sozial-behörde.
- Der neue Gemeinderat ist nach den Wahlen vom 18. komplett: Gewählt sind Thomas Steiger (parteilos, neu), Beat Hodel (parteilos), Rolf Walther (parteilos), Irene Ritz-Anderegg (SP), Christoph Hiller (Prä-sidium, FDP), Peter Jenny (SVP), Beatrix Frey-Eigenmann (FDP), Heini Bossert (FDP, neu). Urs Roffler (SVP) scheidet als überzählig aus. Automatisch zum Gemein-derat gehört die Schulpräsidentin (Cordula Kaiss, FDP, 3. von rechts). Ganz rechts Ge-meindeschreiber Didier Mayenzet. ↓



- Ab sofort können die Parkgebühren in Meilen mit dem Handy bezahlt werden. Der Service kann nach einer Registrierung unter www.parkingcard.ch genutzt werden.
- Neu können fünf Asylsuchende in Meilen an Samstagen und Sonntagen Reinigungs-arbeiten erledigen und erhalten dafür eine «Motivationszulage».

- Die Gemeinde tauscht mit der evangelisch-reformierten Kirchenpflege ein Grundstück im Quartier Schilt gegen eines im Bodenacher neben der Schule Feldmeilen. Auf dem Notariat: Gemeindepräsident Christoph Hiller, Gemeindeschreiber Didier Mayenzet, Notar-Stv. Roger Huber, Urs Zöbeli, Präsident der Kirchenpflege, und Nicole Young, Aktuarin der Kirchenpflege.



- Die Meilemer Störche haben Nachwuchs: Vier Jungstörche werden ausgebrütet. Leider lebt im Juli nur noch einer der vier.

JUNI

- Das ist ärgerlich: Seit dem Fahrplanwechsel setzen SBB und ZVV an der Goldküste altes Rollmaterial ein, das nur teilweise über Klimaanlage und Niederflureinstieg verfügt.
- Nun ist es offiziell: Die Meilemer Gemeinderätin Beatrix Frey-Eigenmann (FDP) bewirbt sich als Nachfolgerin von Regierungsrätin Ursula Gut (FDP).
- Statt Fussball-WM zu schauen, besuchen 101 Personen die Gemeindeversammlung im Jürg-Wille-Saal. Alle Traktanden werden ohne Gegenstimme angenommen: die erfreuliche Jahresrechnung, die Bauabrechnung der Bus-Wartehäuschen sowie die Übernahme der Jugendarbeit durch die Sozialbehörde. Der Jugend- und Freizeit-

verein wird aufgelöst, weil sich nach dem Rücktritt des Präsidenten kein Nachfolger finden liess.

- Der Gemeinderat kommt auf die Umbenennung gewisser Flurwege zurück, weil sie auf Kritik gestossen ist. So wird z.B. aus der «Husacherstrasse» nun die «Alte Erlenstrasse», was aber auch nicht unumstritten ist.
- Die Fussball-WM in Brasilien wird live im «Public-Viewing-Zelt» in der Seeanlage übertragen. Vor allem bei Spielen der «Nati», die es bis in die Achtelfinalrunde schafft, platzt das Zelt aus allen Nähten.



- Der Gemeinderat lädt bei freundlichem Wetter Einwohner und Neuzuzüger zum Begegnungstag an der Kirchgasse mit vorheriger Fährefahrt vor Meilen. Moderatorin und Sängerin Sandra Studer (Bild) gibt ein Ständchen, bevor dann doch der Regen kommt.



Schule*

Ernst Johannes Krapf

2013

AUGUST

- Seit dem 1. ist Cordula Kaiss (FDP) neue Präsidentin der Schule Meilen. Sie tritt die Nachfolge des aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Peter Fischer (FDP) an.
- Willkommensritual der Primarschule Obermeilen am ersten Schultag: Alle Erstklässler erhalten einen Götti oder eine Gotte aus der Sechsten.
- Auftritt der JMP-Schülerband «Just Monday» am Schwimmfest des Quartiervereins Feldmeilen in der Badi.

SEPTEMBER

- Im Scooter-Kurs in Feldmeilen lernen alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen die Fahrtechnik und erfahren, weshalb es Helm, Knie- und Ellbogenschutz braucht.
- Premiere für das im Dezember 2012 von der JMP gegründete Jugendsinfonieorchester Zürichsee im Rahmen des Erntedankfestes in der voll besetzten reformierten Kirche. Ins neue Orchester werden fortgeschrittene Musikschülerinnen und -schüler vom rechten Zürichseeufer aufgenommen.
- Die Tagesschule «Fähre» verschönert die bisher weissen «Mezzetino»-Bauwände.

OKTOBER

- Das Schülerparlament der Primarschule Feldmeilen tagt in Vollversammlung, diskutiert Fragen zum Schulalltag und erlässt neue Regeln. So kann jedes Schulkind durch «Stopp»-Sagen und Handerheben das Pausenspiel unterbrechen, bevor es ihm zu viel wird.
- «Wie kann man erfolgreich kommunizieren und streiten in der Familie?»: An zwei Abenden steht im Kurs der Elternbildung Meilen-Uetikon die gewaltfreie Kommunikation im Zentrum.

NOVEMBER

- Erzählabend an der Primarschule Obermeilen in enger Zusammenarbeit mit dem Elternforum. Obwohl die Teilnahme freiwillig ist, ist der Andrang gross.
- Für die Schülerinnen und Schüler der Terra Nova folgt im Rahmen ihres Naturprojekts nach dem Saatguteinstreuen im letzten Juni das Setzen von Nussbäumen und Speierlingen in der Teienwiese in Feldmeilen.

DEZEMBER

- Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Bläsergruppe der JMP im Rahmen der Ausstellung «Musik – Musik vor allen Dingen» im Ortsmuseum Meilen.

* Schuljahr 2013/2014, August 2013 bis Juli 2014

- Projekttag aller 1. Klassen der Sekundarschule unter dem Namen «Gorilla». Schülerinnen und Schüler erleben, wie viel Spass es macht, Sport wie Frisbee, Footbag, Breakdance, Capoeira etc. zu treiben.
- Stimmungsvolles Adventssingen mit allen Schülerinnen und Schülern aus Feldmeilen im Kirchenzentrum Feld und in der Kirche Tal Herrliberg.
- Die Sekundarschule begeht den Jahresabschluss nicht wie früher mit einer Schulsilvesterparty, sondern mit einem besinnlichen Adventsabend am Vortag. Es wird gemeinsam gesungen, neben dem Sekundarschulchor gibt es verschiedene Darbietungen. Eingeladen sind auch die Eltern.
- In diesem Jahr bestreiten die Kinder des Kindergartens und der 1. und 2. Primarklassen das Adventssingen der Primarschule Obermeilen.

2014

JANUAR

- Die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe der Tagesschule Fähre geniessen nicht nur das Schlittschuhlaufen auf dem Eisfeld in Uetikon, sondern auch die mitgebrachte heisse Schoggi.
- Während sechs Wochen setzen sich alle Schülerinnen und Schüler in Feldmeilen in einem klassenübergreifenden Projekt mit dem Thema «Abfall und Entsorgung» auseinander.
- Die Schulpflege informiert in der Lokalpresse über die Keuchhusten-Erkrankung mehrerer Schulkinder. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Kinderarzt werden die notwendigen Massnahmen eingeleitet.
- Ihren 30. Geburtstag feiert die Singschule der JMP in der randvollen reformierten

Kirche mit dem Jubiläumskonzert «Die Schneekönigin». Über 100 Schülerinnen und Schüler im Kindergarten- und Primarunterstufenalter wirken mit; Sandra Studer ist Erzählerin.

- «Typisch Jungs ...» ist das Thema eines Referates der Elternbildung Meilen-Uetikon über Rollenverständnis und typisches Verhalten von Buben.

FEBRUAR

- Am Informationsabend orientiert die Schule die Eltern der künftigen Kindergärtler über den Eintritt und die Organisation.
- Das Volksschulamt ändert das Zeugnisreglement. Die Schülerinnen und Schüler ab der 2. Primar- bis zur 3. Sekundarklasse erhalten vor den Sportferien das erste, neue Zeugnis. Im ersten Semester sind nur Noten eingetragen, im zweiten Zeugnis gibt es in Deutsch und Englisch zusätzliche Beurteilungen zum Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben.

MÄRZ

- Der Kulturpreis 2014 der Mittwochgesellschaft geht an die Jugendmusikschule Pfannenstiel (JMP). Präsident Peter Stücheli-Herlach und Gesamtleiterin Kerstin Wiehe empfangen die Auszeichnung. ↓



- Elterninformation durch alle Mitarbeitenden der Tagesschule Fähre über ihre Ziele und den Rahmenstundenplan. Die Eltern lernen die methodisch-didaktischen Übungsmaterialien kennen und können sie selbst ausprobieren.
- Elternbildung Meilen-Uetikon: Nur zwei Jahre nach dem 40-Jahr-Jubiläum beschliesst die Generalversammlung die Auflösung. Grund dafür sind die Finanzen, da nach der Schule Uetikon 2012 nun auch die Schule Meilen die bisherige finanzielle Unterstützung streicht. Geplant sind an den Schulen beider Gemeinden eigene Programme für die Elternbildung.

APRIL

- Grosses Chor- und Orchesterkonzert an der Primarschule Obermeilen als gemeinsames Projekt mit der JMP. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen proben seit Sommer 2013 für diesen Event. Jedes Sechstklasskind, das ein Instrument spielt, konnte sich für das Begleitorchester melden. Auf dem Programm stehen ältere und neuere Lieder aus ganz Europa.

- Der «Weltmarkt 2014» ist ein klassenübergreifendes Projekt der Primarschule Feldmeilen. Die Schülerinnen und Schüler verkaufen selbstgebastelte Artikel, der Erlös geht an die Kinderspitem.
- Das Stück von Rosalio, dem Drachen, der nicht Feuer spucken kann, hat Gisela Vollenweider vom Kindergarten Veltlin geschrieben. Das Textlernen, das Üben von Tänzen und Liedern braucht viel Zeit, die Aufführung vor Mitschülern und Eltern ist ein grosser Erfolg.

MAI

- Glanzvolle Aufführung des Musicals «S'Jubiläum» der Kinderchöre und des Jugendchors der JMP-Singschule in der Aula der Sekundarschule Allmend mit rund 50 Mitwirkenden vor zweimal vollem Saal.
- Verleihung des Junior Web Award (1. Preis Kategorie Primarschule) an die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse Obermeilen von Alexandra Rüegg im Kongresshaus Zürich für ihre Website «Swisstic».



- Schulhausprojektwoche der Primarschule Allmend mit 240 Kindern und 30 Lehrpersonen unter dem Titel «Kunst». Krönender Abschluss ist die Vernissage im ganzen Schulhaus.
- Die neue Schulpflege ist seit dem 1. August offiziell im Amt und zeigt sich hier zusammen mit dem Rektor Jörg Walser (ganz links) und der Leiterin Schulverwaltung Martina Hafen-Staehli (ganz rechts). Gewählt sind: Marzena Kopp (CVP), Markus Hofmann (FDP), Caroline Desax-Fankhauser (FDP), Cordula Kaiss (Präsidentin, FDP), Yvonne Tempini (parteilos), Susanna Wolf (SP), Caroline Schwitter Marsiaj (FDP), Isabell Mächler (parteilos), und Karin Brunner Schmid (SVP). ↓

JUNI

- In Feldmeilen orientiert die Schulpflege über das Bauprojekt «Claus» als Nutzungsoptimierung der Primarschule Feldmeilen aufgrund stark ansteigender Schülerzahlen. Der Projektierungskredit von 2,09 Mio. Franken wurde im Dezember 2012 genehmigt. Ende September fällt dann der Entscheid über den Baukredit von rund 37 Mio. Franken.

JULI

- In allen Schulen finden in einigen Klassen kurz vor den Sommerferien Theateraufführungen und Abschlussfeste statt.
- Die «alte» Schulpflege befasst sich an ihrer letzten Sitzung mit diversen Rekursen von Eltern gegen die Zuteilung von Schulkindern zu einzelnen Schulen oder Lehrpersonen.
- Vor einem Jahr wurde das Bergschulhaus geschlossen; jetzt wird bekannt, dass der Verein Bergwacht Meilen das Haus als Mieter übernimmt.



Kirchen

Nicole Chapuis

2013

JULI

- Bischof Amédée Grab spendet 28 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.
- Pfarreireise von St. Martin nach Münsterschwarzach, Weimar und Rothenburg o.d.T. mit unvergesslichen Begegnungen mit Pater Anselm Grün, Sr. Ruth Meili, der Schwesterngemeinschaft *Communität Casteller Ring Schwanberg*, den Dichturfürsten Goethe und Schiller und natürlich untereinander.
- Nach zehnjähriger Tätigkeit verlässt das Pastorenpaar Johannes und Rosmarie Hunziker die Chrischona-Gemeinde. Sie treten in den wohlverdienten Ruhestand und werden anlässlich eines speziellen Gottesdienstes herzlich verabschiedet.
- «Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt» ist unterwegs auf dem Rhein anlässlich des ganztägigen Ausflugs der freiwillig Mitarbeitenden der reformierten Kirche. ↓

AUGUST

- Eine kleine Gruppe der reformierten Kirche packt im tschechischen Hochland mit an und hilft der evangelischen Kirchengemeinde in Sázava, die Arbeiten am Gemeindesaal zu vollenden.
- Kantorin Aurelia Weinmann-Pollak feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum bei der Kantorei Meilen. Die gebürtige Polin ist Leiterin diverser Kantorei- und anderer Chöre sowie erfolgreiche Dirigentin und brillante Pianistin.



SEPTEMBER

- 14 neue Ministranten und Ministrantinnen werden in die Minischar aufgenommen. ↓



- David und Mirjam Morf mit ihren beiden Kindern werden als Chrischona-Pastorenfamilie herzlich willkommen geheissen. Gemeindepräsident Christoph Hiller und Mike Gray, Pfarrer der reformierten Kirche, sind Gastredner am festlich gestalteten Einsetzungsgottesdienst.
- St. Martin beteiligt sich am «Weltgebetstag für den Frieden» und lässt die schöne Tradition der Eucharistischen Anbetung an jedem Samstagabend in der Kirche aufleben. Die Eucharistie ist Zentrum, Quelle und Höhepunkt des katholischen Pfarreilebens.
- Die beliebten Senioren-Ferien der reformierten Kirche führen dieses Jahr an den Lago Maggiore; auch die Woche im Juni war ausgebucht.
- Die Liegenschaft der Chrischona-Gemeinde an der Pfannenstielstrasse 1 wird als «bedeutendes Gebäude in Meilen» beschriftet (vgl. Chronik Politik, September). Zur Feier des Tages findet ein Apéro statt.
- Die reformierten Stimmberechtigten wählen Pfarrer Daniel Eschmann (51) an der Urne auf die Ergänzungs-Pfarrstelle (70%). Der Feldner Pfarrer ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen (24 und 23) und arbeitet auch als Erwachsenenbildner und Musikgrundschullehrer.

NOVEMBER

- Unter dem Titel «Von der Kanzel ins Rotlichtviertel» berichtet das Pastoren-Ehepaar Peter und Dorothee Widmer im «Ufwind», dem reformierten Gottesdienst am Samstagabend, über seine Milieuarbeit in Zürich.

DEZEMBER

- Eine Handvoll Frauen feiert letztmals das monatliche 30-minütige «Innehalten» mit

Text, Musik und Stille im Chor der reformierten Kirche. Von Anfang an und somit während 15 Jahren treu dabei waren Sylvia Spycher und Marianne Meier.

- In einer zum Bersten gefüllten katholischen Kirche spielt die Zürcher SMZ Big Band Beschwingtes und Besinnliches zur Weihnachtszeit.
- Der Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem findet mit den neuen Firmanden unter grosser Beteiligung der Gemeindemitglieder statt.

2014

JANUAR

- Die reformierte Kirche wird fünfte Partnerin der Energiestadt Meilen und ist mit Feyna Hartman, Kirchenpflegerin und Kommissionsmitglied «Grüne Guggel», in der Energiekommission der Gemeinde vertreten.
- Neue Akustikanlage mit Grossleinwand in der katholischen Kirche St. Martin.

FEBRUAR

- Der bekannte Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart eröffnet die ökumenische Erwachsenenbildungsreihe zu «Liebe – das grosse bunte Wunder». (Mit Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Bernadette Bär, Heinrich Boxler, Bruna Brandl, Elisabeth Frank.)
- Neu-Einkleidung der Ministrantenschar und Einweihung der neuen Ministrantensakristei.

MÄRZ

- Der diesjährige Weltgebetstag steht im Zeichen von Ägypten. In Zusammenarbeit mit den beiden Landeskirchen findet der Anlass in der Evangelischen Freikirche Chrischona statt.

- Fröhliches Gemeindefest im Rahmen der schweizweiten Kampagne «Brot für alle» im reformierten Chilesaal, wo mehr als 90 Junge und Junggebliebene gemeinsam essen und später zur Musik des Meilemer Trios Los Ramos singen, tanzen und klatschen.
- Die Ausstellung von Selina Hersperger «Selinas Welt der Farben» im Martinszentrum ist ein grosser Erfolg. Die Pfarrei bekommt Selinas «Meilen-Bild» von einer treuen Kirchgängerin geschenkt.
- In der musikalischen Meditation «Brot & Rosen» erklingt in der reformierten Kirche erstmals der neuwertige Steinway-Flügel. Er ist ein wahrer Schatz: wunderschön anzuschauen, brillant im Klang, leicht und sensibel in der Mechanik.

APRIL

- Seit 1970 ist die Gehörlosengemeinde der Zürcher Landeskirche am Karfreitag-Nachmittag in der reformierten Kirche zu Gast. Dieses Jahr spielt der meisterhafte Pantomime Damir Dantes Szenen aus seinem Programm «Die Passion Christi».

MAI

- Die Kirchgemeindeversammlung wählt die neue katholische Kirchenpflege 2014 bis 2018: (v.l.) Christian Venghaus, Roberto Martullo, Bérénice Salim, Beat Kälin (Präsident), Véronique Gerber Fridez, Jesús Arias, Stefan Kirsch mit Pfarrer Otmar J. Bischof.



- Auch die reformierten Stimmbürger wählen ihre neue Kirchenpflege 2014 bis 2018: Magdalena Auchter-Hug, Bernadette Bär, Feyna Hartman und Daniela Locher (bisher) sowie Marcel Andris, Karin Bärtschi, Richard Fierz, Ruedi Schwarzenbach (Präsident) und Rosmarie Sonderegger-Hofmann.
- Der Cäcilienchor löst sich an seiner 80. GV auf (vgl. Chronik Vereine).
- Pfarrer Otmar J. Bischof spendet 33 Kindern das Sakrament der Heiligen Erstkommunion.

JUNI

- Pfingstlager der Ministranten mit Heidi Kallenbach im Zürcher Oberland.
- 28 Kinder empfangen das Sakrament der Versöhnung.
- Das Familienprogramm «Wunderfisch» in der und um die reformierte Kirche stösst am Kirchgass-Fäscht auf viel Freude, die Kinder können beispielsweise in der Kirche «gumpen». Stark auch der Auftritt der «anker-Band» (Gesang: Lidia Martinez-Sauter, Lorena Kläusli, Lydia Segura; Musik: Thomas Grünwald, Saxophon, Michael Christen, Bassgitarre, Johann Bernard, Schlagzeug; Leitung: Barbara Meldau). ↓



- Der Cäcilienchor singt das letzte Mal im Gottesdienst in St. Martin.

Kultur

Regula Hobein

2013

JULI

- Auf der Okenshöhe feiert die Mittwochsgesellschaft Meilen «ihren» Triangulationspunkt. Der vormalige Präsident Ruedi Schwarzenbach und Professor Lorenz Oken (Helmuth Stanisch, rechts) unterhalten sich in einer Rückblende ins Jahr 1838 über den Kauf des Lieblingsplatzes des ersten Rektors der Universität Zürich. Beim Holzfällerapéro freuen sich die Anwesenden auf die Rodung der Bäume, die das Alpenpanorama (noch) beeinträchtigen. ↓



AUGUST

- In der Kulturschiene, die mit ihrem Angebot immer wieder begeistert, macht Jazzgeiger Tobias Preisig mit seiner Geige den Saisonauftakt.
- «20 Jahre Atelier Theater Meilen» werden mit der romantischen Verskomödie «Cyrano de Bergerac» im Mariafeld gefeiert. Annegret Trachsel (Regie) und Corina Gieré (Musik) erhalten für ihre langjährige Theaterarbeit die «goldene Nadel». ↓



- Die Vereinigung Heimatbuch Meilen lädt zum Dorfrundgang «vom Rothaus via Rauchgässli bis zur unteren Mühle» mit Peter Kummer und Dölf Brupbacher. Der Anlass stösst bei Neuzuzüglern und Urmeilemern auf grosses Interesse.

- Das Ortsmuseum zeigt nach den Sommerferien die Ausstellung «Begegnungen mit Menschen und Kunst». Drei Künstler präsentieren ihre Bilder, Skulpturen und Keramik.
- Um «Hühnereien» geht es in der Schwachbach Galerie. Grafiker Charly Bühler und Bildhauerin Gerda Schwyter stellen das Huhn in allen Facetten dar. Die kleine, aber feine Galerie in Feldmeilen macht auch in dieser Saison mit interessanten Künstlern auf sich aufmerksam.
- Die Mittwochgesellschaft feiert im Parktheater der Wunderly-Böhme-Stiftung die Wiedereröffnung der restaurierten Puppenbühne: «De Hansdampf im Schnäggeloch», gespielt vom Puppenspieler Tobias Loosli, zieht am Nachmittag eine grosse Kinderschar in Bann. In Erinnerung an die Einweihung des Puppentheaters von 1961 kehrt am Abend Looslis Puppentheater mit einer Neufassung von Saint-Exupéry's «Le Petit Prince» zurück.

SEPTEMBER

- «Operella», die Taschenoper des Atelier Theaters Meilen, feiert mit einer Uraufführung des amerikanisch-schweizerischen Komponisten Paul Suits ihr zehnjähriges Bestehen. Die Kammeroper trägt den viel-sagenden Titel «Die Göttin im Kater».
- Die Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» startet mit Johann Sebastian Bach zur neunten Saison. Das Trio Pesch_Bartholdy_Herrmann spielt die Goldberg-Variationen in einer Neuausgabe für Streicher.
- «Singer Pur», ein mehrfach preisgekröntes Vokalensemble aus Deutschland, begeistert auf Einladung der Mittwochgesellschaft das Publikum im «Löwen».

OKTOBER

- Die Jungdesignerinnen Cornelia Toller (Meilen) und Anouk Baumann (Wädenswil) laden zur Fashion-Show ins Ortsmuseum. Ein halbes Jahr später stösst eine zweite Show ebenfalls auf grosse Resonanz.
- Der ehemalige Meilemer Pfarrer Benjamin Stückelberger bringt mit zwölf Jugendlichen sein Musical «The Story of Christine» auf die «Leue»-Bühne. Es erzählt die Ostergeschichte von Jesus Christus, übertragen auf die heutige Welt der Jugendlichen.

NOVEMBER

- Das Atelier Theater Meilen zeigt «Professor Unrat» von Heinrich Mann und «Felix Krull» von Thomas Mann, jeweils gespielt von Volker Ranisch.
- Die Präsentation des 53. Bandes des Heimatbuchs Meilen zum Schwerpunktthema «Wohnen in Meilen» stösst an der Vernissage auf ein gutes Echo. Anwesend sind neben Gemeindepräsident Christoph Hiller und Gemeinderätin Beatrix Frey-Eigenmann mehrere Autoren und viele Freunde des Heimatbuches. Die jungen Streicher des Ensembles «con fuoco» sorgen für eine feierliche Note.
- «Musik – Musik vor allen Dingen» heisst die siebenwöchige Ausstellung, welche im und vom Ortsmuseum Meilen durchgeführt wird. Mitwirkende sind u.a. Kemal Akçag (Dirigent Sinfonieorchester Meilen), Barbara Meldau (Organistin reformierte Kirche), Otto Wegmann (Präsident Männerchor Meilen), die JMP, die Kantorei und mehrere Instrumentenbauer und -solisten. Bereits an der Vernissage lässt das Vokalquintett «Amohr» die musikalischen Ansprüche der Ausstellung erahnen. Ziel der

Ausstellung: Kinder und Eltern für das Musizieren zu begeistern und im Beisein von Fachleuten verschiedene Instrumententypen ausprobieren zu lassen. ↓

«Vier Jahreszeiten» seinen 30. Geburtstag. Mit «Rosamunde» und «Der Tod und das Mädchen» von Franz Schubert erleben die Zuhörer in der vollbesetzten reformierten Kirche ein Konzert von Weltklasse.



- Am Winterkonzert spielt das Sinfonieorchester Meilen Werke von Alexander Borodin, Michail Ippolitow-Iwanow und Camille Saint-Saëns. Der Sohn des Dirigenten, Valentin Akçag, sitzt als erster Geiger im Orchester.
- Die Mittwochgesellschaft bietet mit der Kinderband «Tischbombe» ein schwungvolles Musikprogramm für Klein und Gross.

DEZEMBER

- Der bekannte Schweizer Autor Peter Stamm liest im Rahmen des «Weihnachtszelts» der Stöckenweid aus seinem neuen Roman «Nacht ist der Tag».
- Cécile und Stikel Schwarzenbach laden ein zur Kunst im Weinkeller mit Karikaturist Felix Schaad sowie den beiden Meilemer Künstlern Rolf Attinger (Glasmaler) und Heinz Bussinger (Objekte aus geformtem Blech).

2014

JANUAR

- Das international berühmte «Carmina Quartett» feiert am Winterkonzert der

FEBRUAR

- «Ehrlich gheit» – Nils Althaus tritt auf Einladung der Mittwochgesellschaft mit schillernden Liedern und virtuosen Wortjonglagen im «Löwen» auf.
- Das Atelier Theater bringt «Die schöne Magelone» zur Aufführung. Der von Johannes Brahms nach Texten von Ludwig Tieck entstandene Liederzyklus entführt das Publikum in die romantische Welt einer ritterlichen Liebesgeschichte.

MÄRZ

- Dem berühmten Schubert'schen Liederzyklus «Die schöne Müllerin» ist das Frühlingskonzert der «Vier Jahreszeiten» gewidmet. Trotz Guggenmusik vor der Kirche gelingt es Bariton Marcus Niedermeyr und Sebastian Wienand am Hammerflügel vortrefflich, die Innigkeit der Lieder zu vermitteln.
- «Dies und das aus unserem Fundus» heisst die neue Ausstellung des Ortsmuseums. Raritäten aus Meilen der letzten 100 Jahre werden dem Publikum zugänglich gemacht. Highlights sind die Vorlagen zu den Chorfenstern der reformierten Kirche

von Max Hunziker und der erst kürzlich aufgetauchte Stummfilm über die Gerberei Wunderly & Co. aus den 1920er Jahren, der eindrücklich die harte Arbeit der damaligen Lederfabrikation zeigt. Dazu kommen Bilder, Luftaufnahmen oder Gebrauchsgegenstände aus der Gemeinde. ↓



- Einmal mehr begeistern junge Solisten im traditionellen Preisträger-Konzert des SOM unter der Leitung von Kemal Akçag.
- Mit der «Fats Waller Revival Band» aus England startet der Old Time Jazz-Club an der 22. Generalversammlung ins neue Jazz-Jahr. Bis zur Winterpause wird im «Löwen» einmal im Monat bester Jazz geboten.
- «Operation Vogelschüüchi» heisst das neueste Stück der Theatergruppe Bergmeilen. Mit nicht ganz legalen Mitteln soll der drohende Verkauf einer Villa im letzten Moment verhindert werden. Natürlich bleiben verzwickte Situationen nicht aus, welche von (alt)bekannten Meilemer Schauspielern hervorragend auf die Bühne gebracht werden. Ein Theaterabend, an dem kein Auge trocken bleibt. ↓



- An der Generalversammlung der Mittwochsgesellschaft wird auch der Kulturpreis 2014 überreicht (vgl. Chronik Schule).

APRIL

- Die junge Meilemer Violinistin Elea Nick erhält den Kulturpreis des Rotary Clubs.

MAI

- Das Nachwuchsensemble «La Scaletta» spielt auf der Heubühne im Mariafeld «König Hirsch», ein tragikomisches Märchen aus dem 18. Jahrhundert.
- «Musig am Zürisee» tritt die Nachfolge der Meilemer Jazztage an. 35 Formationen und Solisten bieten ein Wochenende lang in Meilen, Horgen und auf der Zürichsee-Fähre diverse Sounds. Bekannte Schweizer Jazzmusiker wie Buddha Scheidegger und Vali Mayer oder die Meilemer Gruppe Cuadro Flamenco von Rafael Segura (Bild) vermögen das Publikum ebenso zu begeistern wie international berühmte Bands. ↓



- Bereits zum sechsten Mal ist «textil 13» im Ortsmuseum zu Gast. Weberinnen der Regionalgruppe Zürichsee widmen dem «Chuchituech» eine Hommage.

JUNI

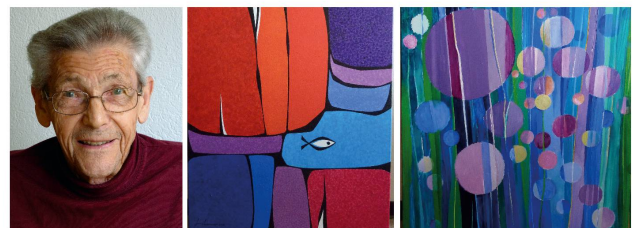
- Die Vereinigung Heimatbuch Meilen begeht ihre 54., gut besuchte Generalversammlung. Im anschliessenden Forum diskutiert Redaktor Hans-Rudolf Galliker

mit Jörg Walser, Rektor der Meilemer Schulen, Lehrerin Christine Henke Bösch und Brigitta Bähler-Jenny, Mutter von fünf schulpflichtigen Kindern, über die Veränderungen und Vorzüge der in den letzten 25 Jahren eingeführten Schulreformen.

- Das Sommerkonzert der «Vier Jahreszeiten» widmet sich ganz Clara und Robert Schumann.
- Der Toggwiler Panoramaweg wird zum «Kunstlauf». 16 zeitgenössische Schweizer Künstler möchten mit ihren Werken aus verschiedensten Materialien Wandern und Kunst miteinander verbinden.
- «Spuren, Strukturen, Zeichen» heisst die neue Ausstellung der Künstler Barbara Enderli, Magi Hasler und Roberto Abt im Ortsmuseum.
- Wer kennt nicht Toni Vescoli und die legendäre Band «Les Sauterelles»? Auf Einladung der Mittwochgesellschaft spielt die Band im «Löwen» besten Beat.
- Lisa Appenzeller, eine junge Meilemer Dirigentin, führt mit ihrem Projektchor in der reformierten Kirche das Requiem von W. A. Mozart auf.
- «Hollywood Highlights»: Mit Filmmusik lockt die Serenade – veranstaltet vom Quartierverein Feldmeilen – ein grosses Publikum ins Mariafeld. Das Sinfonieorchester Meilen unter der Leitung von Kemal Akçag sorgt für einen herrlich beschwingten Sommerabend.



- Die schönsten Opernarien von Verdi, Rossini und Donizetti lassen in der Parkresidenz die Herzen der Opernfreunde höher schlagen. Mit Michele Govi, Linda Campanella und Daniel Moos sind drei versierte Solisten zu Gast.
- Rosmarie Metzenthin, «die Grande Dame des Kindertheaters», stirbt im Alter von 86 Jahren. Sie lebte von 1968 bis kurz vor ihrem Tod in Meilen. (Vgl. auch Nachruf in diesem HB.)



JOHANNES RÜD ZUM NEUNZIGSTEN

Er ist zwar auch in der Wohnung auf seinen Rollator angewiesen, und gelegentlich muss man im Gespräch einen Satz zweimal sagen. Aber Johannes Rüd ist mit 90 erstaunlich viv und – vor allem – er malt unentwegt. Zwar nicht jeden Tag, aber regelmässig und in immer neuen Techniken. Bis 1999 hat Johannes Rüd als Grafiker und Kunstmaler 32 Jahrgänge des Heimatbuchs gestaltet, war aber ebenfalls als dessen Vorstandsmitglied, Korrektor und Autor aktiv. Auch das Signet des Heimatbuchs stammt wie dasjenige beispielsweise der Fähre Horgen-Meilen von ihm. Ebenso hat Johannes Rüd viele Ausstellungen des Ortsmuseums mitgestaltet und war als Kursleiter jahrelang im Freizeitzentrum «Schälehuus» engagiert. Das Heimatbuch Meilen gratuliert seinem Ehrenmitglied Johannes Rüd nachträglich herzlich und dankbar zum 90. Geburtstag am 18. Oktober 2014 und wünscht ihm weiterhin befriedigende und schöpferische Tage. (pkm)

Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

Annemarie Kummer

2013

JULI

- Das Restaurant «Herrlich» an der General-Wille-Strasse – ehemals Restaurant Feldegg – heisst neu «Ristorante Pizzeria La Taverna XI» und wird vom erfahrenen Wirte-Ehepaar Martin und Antonia Berisha-Bürgler als Teil einer Kette geführt.
- Der Gasthof Hirschen am See ist Profimitglied der «Chaîne des Rôtisseurs» geworden, einer internationalen gastronomischen Gesellschaft mit Sitz in Paris. Ihre Mitglieder sind der Haute Cuisine verpflichtet.
- «Michels Augenärzte am See» heisst die neue Augenarztpraxis an der General-Wille-Strasse 84. Sie wird von den beiden Augenärzten Rike und Stephan Michels betrieben.

AUGUST

- Vom 29. an findet in Meilen während elf Tagen «das grösste Weidfäscht der Schweiz» statt. Die beef.ch auf Weiden oberhalb der Hohenegg bietet Tiershows, Streichelzoo, Bühnenprogramme (Marco Rima, Francine Jordi), diverse Restaurants sowie Infos über Rinder- und Mutterkuhhaltung. Ganze Schulklassen kommen zu Besuch. Insgesamt werden über 100'000 Besucherinnen und Besucher gezählt, na-

türlich auch viele Meilemer. Das Ziel: Brücken bauen zwischen Stadt und Land. An einem SVP-Polit-Apéro diskutieren Thomas Matter (SVP) und SP-Nationalrätin Jacqueline Badran über aktuelle politische Themen. Beim Wirtschaftstag mit über 400 Gästen referiert u.a. Raiffeisen-CEO Pierin Vincenz.

- Grosse Ehre für Weinbau Schwarzenbach in Obermeilen: Die IWBZ – die internationale Weinbauprämierung Zürich – zeichnet den Weisswein «Cuvée Cécile 2010» als einzigen mit dem grossen Golddiplom aus.
- Mit allerlei Attraktionen wie Marktständen, einem Ballonwettflug, dem Puppenspiel «Der Froschkönig» und einem Nostalgie-Karussell feiert die «Stöckenweid» in Feldmeilen ihren 20. Geburtstag.

SEPTEMBER

- Bei schönstem Spätsommerwetter findet der traditionelle Herbstmarkt statt. Die Platzverhältnisse sind wegen der Grossbaustellen Seestrasse und «Mezzetino» eng, aber der Markt wird trotzdem rege besucht.
- 82 Stück Vieh werden an der Viehschau auf der Büelen gezeigt. Zur «Miss Meilen»

wird die Kuh «Francesca» aus dem Stall von Reto Alig erkürt.

- Der Handwerks- und Gewerbeverein (HGM) trifft sich bei Patrik Duvoisin, dem Besitzer der Firma Hediger Lab AG in Feldmeilen, welche mit Thermometern und anderen Messinstrumenten handelt. Duvoisin ist auch zuständig für das Eichamt Zh+3, das Tanksäulen, Abgasmessgeräte und Schöpfmassgeräte eicht.
- Kein Herbst ohne Suuserchilbi! Bei sonnigem Herbstwetter werden 2087 Liter Suuser ausgeschrieben.



NOVEMBER

- In der Hausarztpraxis von Hartmut Seifert wirkt neu Melanie Bühner-Scheuner mit. Die Schwerpunkte der bisherigen Oberärztin in der Medizinischen Klinik des Spitals Männedorf sind Herz-Kreislauf-Störungen, Diabetes, Geriatrie und Palliative Care.
- Die Lokalzeitung «Meilener Anzeiger» feiert ihren 150. Geburtstag. Inhaberin und Chefredaktorin Christine Ferrario lädt zum Fest im Jürg-Wille-Saal des «Löwen»: am Freitag zum Apéro mit rund hundert Gästen, am Samstag zum Dinner im kleineren Kreis.

- Nach 13 Jahren Geschäftstätigkeit in Meilen muss die Firmengründerin von «Aloe Blumen», Karin Wüthrich, ihr Geschäft nach einem Sportunfall an Barbara Dellsperger übergeben.
- Die Meilemer Privatklinik Hohenegg eröffnet in der Nähe der Universität Zürich ein ambulantes Zentrum. Die Leitung hat der ehemalige Chefarzt Dr. med. Toni Brühlmann. Patienten können ärztlich zugewiesen werden oder sich selber anmelden.
- Die Genossenschaft Landi mittlerer Zürisee hat grosse Pläne: An der General-Wille-Strasse 141 bis 145 sollen ab 2014 elf Wohnungen und Gewerberäume entstehen.

DEZEMBER

- Einmal mehr wird der Advent mit dem zur Tradition gewordenen «schönsten Weihnachtsmarkt des Bezirkes» eingeläutet. Ein Weihnachtsmarkt zum Geniessen, Stöbern, Treffen und Staunen.



- Die Immobilienfirma Meilenstein feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum. Als Jubiläumsgeste gibt sie als Bild für Nachhaltigkeit und Qualität ein Kochbuch heraus. Der Erlös kommt der Stiftung Stöckenweid zugute.
- Rudolf Pfenninger, Besitzer des Restaurants «Schiffli» an der Seestrasse in Obermeilen, hat das Pensionsalter erreicht

und schliesst zum Bedauern vieler auf Ende Jahr das für seine exzellente Fischküche bekannte Lokal. Seit 1885 war es in Familienbesitz. ↓



2014

JANUAR

- Ab dem 1. ist das Restaurant Blumental an der Kirchgasse nach 150 Jahren geschlossen und Geschichte. Es wurde 1864 erstmals als Weinschenke im Zürcher Verzeichnis der Wirtschaften erwähnt (vgl. HB 2003, S. 29 ff.). Jetzt entstehen in den Gasträumen Büros, und der letzte Wirt, Heinz Tschemernegg, sagt leise «Servus».
- Dario Landis übergibt nach 24 Jahren die Leitung der Generalagentur der «Mobiliar» an Ronald Bachmann.
- An der Seestrasse 1037 bietet die «Fitzone» eine neue Trainingsmöglichkeit an. Geleitet wird das Center mit seinem Vektor-Training von Andi und Alexandra Pinter.
- Nach 38-jähriger Tätigkeit in der Klinik Hohenegg tritt Eugen Klöti zurück. Er war 1975 bis 2005 Verwaltungsdirektor, 2006 bis 2013 Stiftungsrat. Seine Nachfolgerin in allen stiftungsrätlichen Funktionen ist Cordula Kaiss.

FEBRUAR

- Die gebürtige Belgierin Ann Blättler wirtet neu im frisch renovierten traditionsreichen Obermeilemer Restaurant «Alte Sonne».

Nebst Speisen aus der regionalen Küche sind auch belgische Spezialitäten wie «moules et frites» zu geniessen. ↓



- Letzter Verkaufstag im Claro Weltladen für Fair-Trade-Güter an der Kirchgasse. In den letzten Jahren hatten die Umsätze stagniert, neue Mitarbeiterinnen waren nur schwer zu finden. Seine Blütezeit hatte der 1981 eröffnete «Dritte Welt Laden Sternegg» in den achtziger und neunziger Jahren. Das letzte Ladenteam blickt mit einer gewissen Wehmut zurück: Eva Kehl, Lotta Waldvogel, Barbara Capaul (Leiterin), Erna Nyffeler, Dora Oettli, Yvonne Hartman (v.l.). Nicht auf dem Bild sind Elisabeth Jagmetti und Edith Grob. ↓



MÄRZ

- Reto Cordioli, dipl. Augentoptiker und vielen Meilemern aus seiner Zeit bei Nicole Diem Brillenmoden ein Begriff, macht sich mit seinem eigenen Brillengeschäft «Zürisee Optik» in der neu renovierten Liegenschaft Kirchgasse 47 selbständig.

- Der Ur-Meilemer Daniel Köchli eröffnet an der Höschstrasse 3 eine Praxis für Coaching und Gesundheitsmassage und F. Steinegger an der Kirchgasse 35/37 ein Wellness-Massage-Studio.
- Die Drogerie Roth an der Dorfstrasse wird vom Schweizerischen Drogistenverband inkognito getestet und für gute Beratung ausgezeichnet.
- Mutter und Tochter Rossana und Natascha Brennwald feiern die Eröffnung ihres neuen Geschäftes an der Bahnhofstrasse 22. «Passione Body Dreams» ist mit Rossana von der Dorfstrasse ins ehemalige «Nuggihuus» gezogen, Natascha verkauft in ihrer Kinderboutique Kinderkleider und Baby-Zubehör.
- Der beliebte Meilemer Wuchemärt bietet mit Frühlingsbeginn wieder frisches Gemüse, Obst, Brot, Blumen und Fisch an.

APRIL

- An der 124. Generalversammlung des Handwerks- und Gewerbevereins (HGM) tritt Christine Ferrario nach dreizehn Jahren Vorstands- und vier Jahren Präsidiumsamt zurück. Einstimmig wird ihr von der Versammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ihr Nachfolger im Präsidium des HGM wird «Löwen»-Wirt Marcel Bussmann.



- Im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung der Eigentümer übernimmt die Bischofszell-Nahrungsmittel AG das operative Geschäft der Schweizer Getränke AG. Die Immobilien bleiben im Besitz der bisherigen Firma.

MAI

- Hugo Mathys (Mitte) wird vom «Schreiner im Dorf» zum «Schreiner im Dörfli» und übernimmt die Werkräume der Strausak GmbH. Während 83 Jahren wirkte die Familie Strausak im Dörfli. Nun geht Vater Hans Strausak in den Ruhestand, und Sohn Florian orientiert sich neu. ↓



JUNI

- Fahrlehrer Roland Krämer feiert «50 Jahre Fahrschule». Seit 1964 hat der gebürtige Meilemer und gelernte Maschinenschlosser fast 4000 Schülerinnen und Schülern das Autofahren beigebracht. Gegen Ende Jahr wird sich der 73-Jährige in den Ruhestand begeben. ↓



Sport und Vereine

Beatrice Ewert-Sennhauser

2013

JULI

- Damit das «Heinznen» nicht vergessen geht, organisiert die Meilemer Partnergemeinde St. Antönien einen Wettbewerb. Die Meilemerin Erika Dörflinger weiss genau, wie das frisch gemähte Gras auf die Holzpfeiler aufgeschichtet werden muss, und erreicht in der Kategorie der Damen den vierten Schlussrang.
- An der Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaft erreichen die jungen Schwimmer vom SC Meilen den ersten Rang im Medallenspiegel. Sie schwimmen von Erfolg zu Erfolg und kehren mit 16 Schweizer-Meister-Titeln und insgesamt 31 Medaillen zurück. Auf dem Foto: Die vier Jungs (vorne) holen Bronze in der 4x200-m-Freistilstaffel. ↓



AUGUST

- Auf dem Pfannenstiel treffen sich Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren zu den Finalen der Pferdesport-Serie «Tag der Jugend». In der Führzügelklasse erreicht die fünfjährige Elena Jenny (rechts) den dritten Schlussrang. ↓



- Wettschwimmen, Spiele mit der Pfadi, Hüpf Schloss, Konzerte und ein reichhaltiges Buffet – das ist das Schwimm- und Quartierfest Feldmeilen. Pünktlich zum Start der ersten Wettkämpfe kommt auch der Regen.

OKTOBER

- Der langjährige Nachwuchstrainer des LC Meilen, Adrian Egger, wird mit dem «anderen» Sportpreis 2013 des kantonalen Amtes für Sport ausgezeichnet. Zusammen

mit Urs Trautmann entwickelte er die «Q Wettkämpfe», eine Wettkampfform für 10- bis 15-Jährige, die Sprint, Sprung, Wurf und Lauf beinhaltet. ↓



- Am Jassturnier im «Löwen» rauchen jeweils die Köpfe, der Plausch am Spiel kommt aber auch nicht zu kurz.
- Über 120 Kinder treffen sich zum zweiten Fussball-Camp des FC Meilen. Sehr gefragt sind die Gäste Raphael Koch, Hakan Yakin und Bernt Haas, die unermüdlich Autogramme geben.
- Der elfjährige Mick Bernet freut sich über den zweiten Platz am wichtigsten Junioren-Golfturnier des Jahres in Neuchâtel. Sein Handicap 12 lässt wohl viele erwachsene Golfer neidisch werden. ↓



- In den Herbstferien verleihen Jugendliche gemeinsam mit Graffiti-Künstlern dem Jugendtreff «Stella Rossa» ein neues Gesicht. ↓



NOVEMBER

- Die Meilemerin Lucy Ebner (Lead und Viceskip) holt Gold an der European Senior Invitation Curling Competition.
- Nach 17 Jahren, in denen sie 196 Wanderungen geleitet hat, tritt Trudi Schmid als Leiterin der Senioren-Wandergruppe Meilen zurück.
- Die Senioren-Turngruppen geben sich anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums einen neuen Namen, sie heissen jetzt Fit-Gym-Vital-Gruppen.

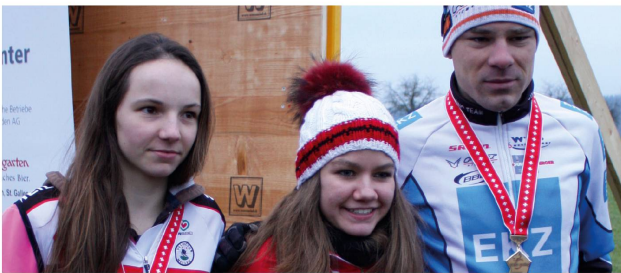
DEZEMBER

- Die Kinder und Jugendlichen der Pfadi Meilen-Herrliberg setzen sich wie schon seit Jahren mit dem Verkauf von selbstgebackenen Guetsli für die Schweizer Berghilfe ein.
- Der Kleintierzüchterverein Meilen organisiert eine Seeverbandsausstellung für Kaninchen und Geflügel. In beiden Kategorien werden die schönsten Tiere vom Verein Pfannenstiel gezeigt.

2014

JANUAR

- An der Radquer-Schweizer-Meisterschaft holen drei Meilemer in verschiedenen Kategorien Medaillen: Linda Krähenmann (Silber/U17), Sina Frei (Gold/Elite Frauen) und Simon Zahner (Bronze/Elite Männer). ↓



- Drei Mannschaften vom LC Meilen schaffen die Qualifikation für den Kantonalfinal im UBS Kids Cup. Auf dem Bild: Tiffany Scholl, Noa Löliger, Michelle Urech und Robin Egger (hinten), Nicholas Willer, Janick Elsener, Fabienne Kleinhenz und Caroline Sandherr (vorne). ↓



- Am Abend nach dem ersten Vollmond im Jahr rühren fast hundert Feldner im Käse: Der Quartierverein Feldmeilen organisiert das gemeinsame Fondueessen.

FEBRUAR

- Glitzernde Schneekristalle, verschneite Bäume und blauer Himmel begleiten die Mitglieder des Skiclubs auf ihrer Schneeschuhtour.

MÄRZ

- Fischen heisst, sich mit der Vielfalt der Fische, ihrem Verhalten, der Technik des Fanggerätes und den gesetzlichen Vorschriften auseinanderzusetzen. Der Fischerverein Meilen führt einen Kurs für 8- bis 12-Jährige durch.
- An der Sportlerehrung der Gemeinde werden geehrt: Alexander Bützberger (Gigathlon), Lucy Ebner (Weltmeisterin Curling Senioren), Doré de Morsier (Vize-Schweizer-Meister im Segeln, Laserklasse) (vorne v.l.), Noah Goncharenko (stellvertretend für das Jugendteam des Schwimmclubs) und Walter Brauchli (Orientierungslauf-Weltmeister bei den Senioren) (von unten links), eingerahmt von den Ehren Damen. ↓



- Der Vorstand der Wachtvereinigung Obermeilen bedankt sich bei allen freiwillig Engagierten und lädt sie zum kulinarischen und kulturellen Festschmaus ein. ↓



APRIL

- Ariane Suter brilliert an der Langbahn-Schweizer-Meisterschaft der Schwimmerinnen. Sie holt Gold über 200 m und 100 m Brust, die Bronzemedaille über 200 m Lagen und in der Staffel eine Silbermedaille.

**MAI**

- In der Nacht kommt ein Fuchs zu Besuch an die Jungtierschau im «Ländeli». Zum Glück hört er mit dem Graben auf, bevor er den einzigen anwesenden Fasan erwischt.
- Am Holzsportherlebnis auf dem Pfannentiel fliegen die Späne nur so durch die Luft. Die Disziplinen sind Rugel-Stapeln, Power-Sägen oder Baumstammklettern.
- Die 80. Generalversammlung des Cäcilienchors Meilen (auf dem Foto in der katholischen Kirche Meilen) ist zugleich die letzte: Die 18 verbleibenden Sänger und Sängerinnen beschliessen, den Verein wegen Überalterung und Mitgliedermangel auf-



zulösen. Unzählige Proben, musikalisch umrahmte Gottesdienste, Jubiläen, andere Feierlichkeiten und Reisen in alle Welt sind nun Erinnerung. Gezeigt wird auch ein vor 25 Jahren gedrehter Film von einer Chorreise nach Linz. «Aus den Ohren, aus dem Sinn» wird es aber nicht heissen, denn die meisten Mitglieder des Chors sind und bleiben treue Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde. Präsidentin in den letzten 31 Jahren war Inès Berz.

- Sina Frei vom Veloclub Meilen holt nach einem spannenden Rennverlauf die Bronzemedaille der Juniorinnen im Mountainbiking.



- An der Regionenmeisterschaft springen die Geschwister Yael und Robin Egger für den LC Meilen im Hochsprung je auf den zweiten Rang.

Kunterbuntes – aufgespiesst

Martin Melano

2013

JULI

- In der Bibel ist von den zehn ägyptischen Plagen die Rede. Meilen hat zwar nur eine, die aber gleich mehrfach zählt: den gesamten Durchgangsverkehr Richtung Zürich auf der Dorfstrasse, und das für volle vier Monate (Mo-na-te!). Keine göttliche Strafe, sondern schlicht menschlicher Unfug.

AUGUST

- Seid beruhigt, liebe Meilemer: Sollte je ein Verkehrsflugzeug über Meilen abstürzen, kann es dies gar nicht anders als in das wenige Waldgebiet, denn genau dies hat die Stützpunktfeuerwehr geübt.

OKTOBER

- Früher nannte man es «Narrenhände», die «Tisch und Wände» verschmierten. Heute benennen sich Schmierer zuweilen selbst – so derjenige, der bei der Bushaltestelle Tobel in Feldmeilen das «o» des Wortes in ein «u» verwandelt hat.

NOVEMBER

- Die Goldküste-würdigen neuen Bushaltestellen sind wirklich sehr edel designt. Als Mittel gegen Missgunst anderer weisen sie dafür zum Ausgleich nur eine kurze Sitzbank für Liebespaare auf und bieten weni-

ger Schutz vor Sonne, Wind und Regen als das alte Standardmodell der Umgebung.

DEZEMBER

- An der Gemeindeversammlung äussern sich zum Giebeldachbonus nur die Initianten; trotzdem und trotz des nahen Steilpasses «Monolith» mit Flachdach kommen sie, am Resultat gemessen, eher flach als steil heraus.

2014

JANUAR

- Die EWM AG bietet zum Jahresbeginn auch kleinere Zeitreisen an: Zusammen mit der Rechnung erhalten die Abonnenten am Dreikönigstag 2014 Hinweise auf die Öffnungszeiten zwischen Weihnachten 2013 und Neujahr.

FEBRUAR

- Unübersehbar steht oben rechts auf Höhe des Zeitungskopfes im «Meilener Anzeiger» das Inserat mit dem Text «Gerne verkaufe ich auch Ihre Liegenschaft». Meine Antwort: Bitte nicht! Ich möchte noch etwas bleiben.
- Nicht Meilen generell, aber die «Mezzetino»-Baugrube hat Ende Febru-

ar mit der letzten Baggerschaufel ihren Tiefstpunkt erreicht. Die Regionalzeitung umschreibt das Volumen der Grube mit 200'000 Badewannen – halb oder ganz voll? Repräsentativer wären Duschkabinen. Oder haben Sie bessere Vergleiche?

MÄRZ

- Ungerecht: Zwar kann man die Meilemer Fasnacht ohne Schuberts «Schöne Müllerin» geniessen, nicht aber die «Schöne Müllerin» ohne Fasnacht, denn die begleitet von draussen akustisch das ganze Konzert in der Kirche.
- Angenommen, Sie seien nicht Rassist, möchten aber wenigstens reinstrassige Tiere züchten. Wenden Sie sich an den «Meilemer Anzeiger», der schreibt über das Thema der «Rainstrasse» – oder ist die Rainstrasse gemeint?

APRIL

- Ohne Hafen stellt Zürich einen rostigen Hafenkran aus Rostock auf und träumt vom Meer. Dagegen besitzt Meilen am ehemaligen Kibag-Umschlagplatz fast seit je einen Kran, der erst noch funktioniert.



MAI

- 2010 haben für ein Behördenamt Kandidierende im Zeichen des «Salvators» eine Kabarett-Show abgezogen. Dieses Jahr kandidiert einer erfolgreich mit einer Hymne auf Meilen. Für 2018 wird evaluiert, ob sich Kandidierende im Kunstturnen auszeichnen müssen. (Schwimmen ist ja auch nach der Amtsübernahme möglich.)
- Dem «Gripen» stimmt Meilen, anders als die Schweiz insgesamt und die Städte Zürich und Winterthur, zu. Vielleicht beschränkt man sich nun auf eine Gripenbestückte Airforce Züri-Land oder Zürisee.

JUNI

- Selbst die Kirchgasse ist am Pfingstsonntag für das Kriterium-Velorennen (55x um den Dorfkern mit lauten Lautsprecherdurchsagen) gesperrt. Die Ausgiessung des Heiligen Geistes gerät dabei etwas ins Stocken.
- Der Gemeinderat und viele Vereine engagieren sich für das Public Viewing. Darunter verstehen die Engländer unter anderem die öffentliche Aufbahrung eines Toten. Tot war aber bei uns schliesslich nur die Hoffnung auf einen Schweizer Sieg gegen Argentinien.
- Zu notorischen Verspätungen gewisser Buskurse oder der S6: Wenn die Realität sich schon nicht dem Fahrplan anpassen lässt, warum nicht das Umgekehrte versuchen? Oder wäre es taktlos, fahrplanmässig aus dem Takt zu fallen?



Vorschlag für ein aktualisiertes Meilemer Wappen